

## Newsletter 11/2022- Netzwerk Teilzeitausbildung Baden-Württemberg

### Termine

#### **Fortbildung online am Donnerstag, 8.12.2022 von 9.15 bis 15.45 Uhr mit Yvonne Wolz**

„Alles ver-rückt, oder was?“ - Umgang mit psychischen Belastungen bei Frauen in Beratung und Begleitung. Einladungen haben die Netzwerkmitglieder bereits erhalten. **Die Fortbildung ist ausgebucht – es besteht eine Warteliste.**

[mueller-reinke@netzwerk-teilzeitausbildung-bw.de](mailto:mueller-reinke@netzwerk-teilzeitausbildung-bw.de)

### Aktuelle Informationen

#### **Ein voller Erfolg!!**

Die Online Veranstaltung „Teilzeitausbildung als Erfolgsmodell“ am 15.11.2022 der ESF plus Förderlinie für Alleinerziehende, Mütter mit Kindern in Bedarfsgemeinschaften und Pflegende mit ihren fünf Projektverbänden, sowie dem Netzwerk Teilzeitausbildung Baden-Württemberg und dem Europäischen Sozialfonds war rundum ein voller Erfolg. Durch die hervorragende Vorbereitung mit kreativen Ideen und abwechslungsreichen Inputs konnten die über 100 Teilnehmenden einen Einblick in die Thematik bekommen. Neben sehr wertschätzenden Grußworten gab es einen Vortrag von Frau Dr. Boll vom Deutschen Jugendinstitut zum Thema „Qualifikation, Erwerbseinbindung und Armutsrisiken von Erziehenden: Empirische Evidenz und Strategien“ sowie einen kurzen Input zum Thema Netzwerken von Sandra Müller-Reinke. Nach der Mittagspause standen Gespräche mit Teilzeitauszubildenden, Projektmitarbeiter\*innen und Arbeitgeber\*innenn in entspannter virtueller Caf atmosph re auf dem Programm. Der Austausch war wie immer Gold wert! Dank geht in diesem Rahmen nochmals an Anja Tschanter und Ulrike Sammet für die Organisation der gesamten Veranstaltung und an unsere ESF Projektverbünde, die auch hier wieder hervorragende Arbeit geleistet haben. Natürlich auch an alle weiteren Akteur\*innen des Tages. Dank auch an die ESF-Behörde, die diese Veranstaltung finanziert und das Netzwerk mit der ESF plus Förderlinie als sog. „Vorhaben von strategischer Bedeutung“ ausgewählt hat. Vom ersten Teil der Veranstaltung gibt es einen Videomitschnitt.

<https://www.youtube.com/watch?v=G0D9PfcN1e0>

#### **Ausschreibung 2022 der Robert-Bosch-Stiftung: Geflüchtete Mütter mit lokalen Projekten fördern**

Gesucht werden Projektideen zur Selbstbefähigung und Teilhabe geflüchteter Mütter am beruflichen und sozialen Leben. Die Frauen sollen aktiv in Konzeption und Durchführung der Projekte eingebunden sein. Auch sollten die Projekte sich in kommunale Strukturen integrieren lassen, ohne diese unnötig zu verdoppeln. Inhaltlich gibt es keine Einschränkung der Handlungsfelder: Gefördert werden Qualifizierungsmaßnahmen, Personal, Honorare und Sachkosten, aber keine Baumaßnahmen und große Investitionen. Mögliche Akteur:nnen sind neben Vertreter:innen migrantisch geprägter zivilgesellschaftlicher Organisationen Lehrer:innen und Erzieher:innen, Schulleitungsteams, Eltern- und Fördervereine, Schulentwicklungsteams, Ganztageskoordinator:innen, Schulsozialarbeiter:innen und ähnliche.

<https://www.bosch-stiftung.de/de/projekt/gefluechtete-muetter-staerken/ausschreibung>

## **Die Kindergrundsicherung: Herausforderungen aus Sicht der Bundesagentur für Arbeit**

Im Infodienst des Landesfamilienrates Baden-Württemberg (Ausgabe 2022-11/01) gab es einen Hinweis auf einen Artikel mit einem Interview von Vanessa Ahuja, Vorstandsmitglied der Bundesagentur für Arbeit, zur geplanten Kindergrundsicherung. Mit der neuen Leistung soll die finanzielle Unterstützung für Familien deutlich verbessert und vereinfacht werden. Im Koalitionsvertrag haben sich die Ampelparteien auf die Einführung einer Kindergrundsicherung verständigt. Mit dieser neuen Leistung soll die finanzielle Unterstützung für Familien deutlich verbessert und vereinfacht werden. Die genaue Höhe und Ausgestaltung sind allerdings noch unklar. Eine Arbeitsgruppe des Bundes, an der sechs verschiedene Ministerien beteiligt sind, soll bis Ende 2023 ein entsprechendes Konzept erarbeiten. Ein wichtiger Baustein wird dabei die Bündelung verschiedener familienpolitischer Leistungen sein, von denen einige aktuell von der Bundesagentur für Arbeit (BA) administriert und ausgezahlt werden. Damit ist die Expertise der BA von entscheidender Bedeutung, wenn es darum geht, ein grundlegend neues Leistungssystem der Familienförderung aufzubauen, das seine Funktionsfähigkeit auch in der Praxis unter Beweis stellen muss.

<https://landesfamilienrat.de/iab-forum-die-kindergrundsicherung-herausforderungen-aus-sicht-der-bundesagentur-fuer-arbeit/>

## **IHK Bayern hat einen Ratgeber zu Ausbildung und Integration herausgebracht**

Im Ratgeber wird die TZA unter dem Punkt „Ausbilden im Kombimodell - mehr Zeit für den Erwerb der Berufssprache“ aufgezeigt. Dem Fachkräftemangel in Bayern begegnen Unternehmen immer öfter mit der Ausbildung von Geflüchteten oder Jugendlichen mit Migrationshintergrund. Dieser Ratgeber informiert von den rechtlichen Voraussetzungen über die Auswahl der Bewerbung bis zur Begleitung der Prüfung. Vielleicht auch für Sie in Baden-Württemberg interessant.

<https://www.ihk-muenchen.de/de/Aus-und-Weiterbildung/Ausbildung/Integration/Wegweiser-Ausbildung/>

## **Schwieriger Einstieg - Manche Jugendlichen fassen nur schwer Fuß auf dem Arbeitsmarkt**

In einer Publikation des Wissenschaftszentrums Berlin für Sozialforschung von Christian Brzinsky-Fay geht es um Jugendarbeitslosigkeit und deren Aufmerksamkeit in Politik und Forschung. Ein problematischer Arbeitsmarkteinstieg hat nachhaltig negative Auswirkungen auf die weitere Erwerbskarriere und die soziale Teilhabe. Das ist unbestritten. Junge Erwerbseinsteiger\*innen sind zudem deutlich härter von Wirtschaftskrisen betroffen als erwachsene Arbeitnehmer\*innen, da sie oft nicht den vollen Kündigungsschutz genießen und die Zahl der Neueinstellungen als Erstes von Unternehmen reduziert wird. Um einen erfolgreichen und nachhaltigen Übergang zwischen Ausbildung und Erwerbsleben sicherzustellen, haben Industrieländer unterschiedliche Institutionen, politische Maßnahmen und Programme entwickelt, die einen schwierigen Einstieg ins Berufsleben verhindern sollen. Die Etablierung langfristiger Institutionen wie mittelfristiger Maßnahmen erfordern eine angemessene Bestandsaufnahme und Beschreibung. In dem Artikel geht es auch um junge Mütter.

<https://wzb.eu/de/artikel/schwieriger-einstieg>



*Wir übernehmen keine Haftung für die Inhalte der externen Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber\*innen verantwortlich.*

*Sie erhalten diesen Newsletter, weil Sie Mitglied im Netzwerk Teilzeitausbildung Baden-Württemberg sind oder wir Sie zu unseren Kooperationspartner\*innen zählen. Wenn Sie den Newsletter abbestellen wollen, schreiben Sie uns bitte eine E-Mail.*

Netzwerk Teilzeitausbildung Baden-Württemberg  
c/o LAG Mädchen\*politik Baden-Württemberg  
Stuttgarter Str. 61  
70469 Stuttgart  
Tel. 0711 / 80 67 08 98  
Mobil 0176 / 50 48 58 94  
[info@netzwerk-teilzeitausbildung-bw.de](mailto:info@netzwerk-teilzeitausbildung-bw.de)  
[www.netzwerk-teilzeitausbildung-bw.de](http://www.netzwerk-teilzeitausbildung-bw.de)